

## SCHOTTERGÄRTEN ZU BLÜHFLÄCHEN

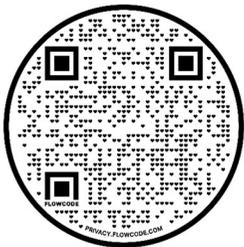
### Die Vorteile der Filderstädter Blühkiste:

- Gartengestaltung leicht gemacht - Stauden und Bodendecker fördern das „blühende Leben“
- Weitestgehend heimische Pflanzenauswahl für Sonnen-, Halbschatten- und Schattengärten
- Ein über die Jahreszeiten hinweg attraktiver, ökologisch wertvoller (Vor)Garten
- Reichhaltiges Nahrungsangebot für Vögel, Insekten und Falter
- Blühende Flächen für ein prima Stadtklima

**Sie haben einen Schottergarten?** Was auch immer die Gründe dafür waren, ihn anzulegen – Fakt ist: Jede versiegelte Fläche heizt das Stadtklima weiter auf und treibt den Klimawandel zusätzlich voran! Leider zählen hierzu auch die vermeintlich modernen Schottergärten. In der Stadt sind es **einzig die begrünten Flächen, Gärten und Parks**, die eine **positive Wirkung** gegen die Überhitzung entfalten können. Hinzu kommt: Naturnah gestaltete Gärten dienen dem Schutz und Erhalt von heimischen Tier- und Pflanzenarten.

### Wussten Sie schon?

Die Neuanlage von Schottergärten ist laut Naturschutzgesetz Baden-Württemberg auf nicht überbauten Flächen mittlerweile untersagt – und vielleicht möchten Sie etwas dazu beitragen, um Filderstadt ein Stückchen ökologischer zu machen und für ein besseres Stadtklima zu sorgen. Mit der **Filderstädter Blühkiste** geht das ganz leicht!



Stadtverwaltung Filderstadt  
Dr. Renate Kostrewa  
Umweltschutzreferat  
Uhlbergstraße 33  
70794 Filderstadt

Telefon 0711 7003-648  
Telefax 0711 7003-377  
E-Mail [umweltschutz@filderstadt.de](mailto:umweltschutz@filderstadt.de)

[www.filderstadt.de](http://www.filderstadt.de)



FILDERSTADT AUF  
KLIMAKURS

Vielen Dank an die Stadt Weinstadt für die Erlaubnis, ihre Idee der "Weinheimer Kiste" sowie Inhalte ihres Flyers zu nutzen. Die Weinheimer Pflanzliste adaptiert für die Fildern von Tobias Kehrer und Schweizer Baum + Garten. Fotos: Pixabay; Jill J Jenkins, Fietzfotos; Tobias Kehrer, Schweizer Baum + Garten, geogif.



KONTAKT

UMWELTSCHUTZREFERAT  
KLIMASCHUTZMANAGEMENT  
FILDERSTADT

## Filderstädter Blühkiste

Mach mehr aus Deinem (Vor)Garten!



FILDERSTADT  
*Eine Stadt.  
Viele Möglichkeiten.*

## MACH MEHR AUS DEINEM SCHOTTERGARTEN!

### Schottergarten – modern, pflegeleicht und unkrautfrei?

Inzwischen weiß man: Schottergärten tun uns nicht gut! Zwar stehen sie für ein modernes Ambiente, aber weder sind sie pflegeleicht noch unkrautfrei, wie gerne dafür geworben wird. Vor allem aber sind sie in Bezug auf Ökologie und Stadtklima sehr problematisch - deshalb wurde die Neuanlage von Schottergärten 2020 mit der Novellierung des Naturschutzgesetzes Baden-Württemberg sogar verboten (§ 21a NatschG-BW).

### Was macht Schottergärten so problematisch?

Es ist sinnvoll, sie in Blühflächen umzuwandeln, denn....

- sie sind lebensfeindliche **Steinwüsten**, vergleichbar einer Betonfläche – Insekten und Vögel finden keine Nahrung
- sie **schädigen und verdichten den Boden** und unterbinden die Regenwasserversickerung, Unterlegfolien verhindern ein gesundes Bodenleben.
- sie haben eine **schlechte Klimabilanz** – Abbau, Zermahlen und Transport der Gesteine ist unökologisch, Unterlegfolien gegen Unkraut werden mit viel Energie aus Erdöl hergestellt und zerfallen zu schädlichem Mikroplastik. Zur Pflege von Schottergärten werden energie-intensive Laubbläser und Wasserstrahler sowie Pestizide eingesetzt.
- sie **beschädigen das Stadtklima nachhaltig**– die Steine heizen sich im Sommer stark auf und wertvolles Niederschlagswasser läuft ungenutzt oberflächlich ab.



**Deshalb: Mach mehr aus Deinem Schottergarten!**

## GUTE GRÜNDE FÜR EINE BUNTE VIELFALT IM GARTEN

### Begrünte Fläche – prima Klima!

Begrünte Flächen versprechen, was Schottergärten klimatisch nicht halten können: **Kühlung an heißen Sommertagen**. Denn Pflanzen verdunsten Feuchtigkeit und kühlen damit ihre unmittelbare Umgebung. Steine heizen sich dagegen bei Sonneneinstrahlung stark auf und geben diese Wärme nachts ab. So verstärken Schottergärten die Hitze in Siedlungen im Sommer zusätzlich, während begrünte Vorgärten ein Mittel sind, diese zu kühlen. Zudem binden Pflanzen Feinstaub und produzieren lebenswichtigen Sauerstoff.

### Unversiegelter Boden und stabiler Wasserhaushalt

Unversiegelter Boden spielt eine wichtige Rolle für den Wasserhaushalt – hier kann **Niederschlagswasser versickern und dem Grundwasser sowie Pflanzen zugeführt** werden. Ein Schottergarten ist typischerweise mit wasserundurchlässiger Folie oder auch Beton unterlegt, dadurch ist die Fläche versiegelt. Niederschlagswasser kann nicht vom Boden aufgenommen werden, sondern läuft oberflächlich ab, meist in einen Kanal. Es steht nicht der Grundwasserneubildung zur Verfügung. Daher gilt: Jede noch so kleine, unversiegelte Fläche ist wichtig!

### Blühendes Leben – gut für alle!



Begrünte (Vor)Gärten helfen nicht nur bei der Klimafolgenanpassung, sondern mit heimischen, standortgerechten Pflanzen, die sich auf dem wertvollen Filderboden wohlfühlen, kann sich das „blühende Leben“ entfalten mit Pflanzen, Insekten und Bodenlebewesen. Für Insekten und Vögel sind **blühende Vorgärten wichtige Oasen** inmitten der Stadt. Naturnah gestaltete Gärten dienen also auch dem Erhalt von heimischen Tier- und Pflanzenarten.

## FILDERSTÄDTER BLÜHKISTE – GARTENGESTALTUNG LEICHT GEMACHT

### Bunt statt grau – die Filderstädter Blühkiste

Die Auswahl an Pflanzen, die ein buntes Leben im (Vor)Garten ermöglichen, ist groß. Abhängig vom Standort – trocken oder feucht, sonnig oder schattig – eignen sich manche Pflanzen besser als andere. Um einen über die Jahreszeiten hinweg attraktiven, ökologisch wertvollen und standortgerechten (Vor)Garten anzulegen, wurde die **Filderstädter Blühkiste** entwickelt.

Die **Filderstädter Blühkiste** bietet eine weitestgehend heimische Pflanzenauswahl für Sonnen-, Halbschatten- und Schattengärten, die gut auf dem wertvollen Filderstädter Lössboden gedeihen. Die empfohlenen Stauden und Bodenbedecker fördern das „blühende Leben“ und bieten ein reichhaltiges Nahrungsangebot für Insekten und Falter.

Die **Filderstädter Blühkiste** können Sie bei den teilnehmenden Gartenfachbetrieben beziehen:

- **Fildergartenmarkt Briem, Bonlanden**
- **Gärtnerei Pflieger, Plattenhardt**
- **Schweizer Baum + Garten, Sielmingen**



Lassen Sie sich beraten, um die für Ihren Garten optimale Pflanzenauswahl zu finden. Übrigens: **Blumenzwiebel**, rechtzeitig gesetzt, sorgen im Frühjahr für zusätzliche Insektennahrung und einen bunten Farbentpich.

### Gute Vorbereitung = lange Freude

Wichtig, um lange Freude an der neuen Blühfläche zu haben:

- Bestimmen Sie die Lage Ihres Gartens: Sonne, Halbschatten, Schatten?
- Bereiten Sie den Boden gut vor: er sollte nicht verdichtet, ohne Bauschutt und möglichst ohne Wurzelreste sein. Wenn Sie unkrautfreies Pflanzsubstrat verwenden möchten, genügt eine Schicht von 20-30 cm über dem vorbereiteten und gelockerten Boden.
- Ziel der Pflanzung ist eine gleichmäßige Bodenbedeckung. Als Faustregel gilt: fünf bis sieben Pflanzen pro m<sup>2</sup> Pflanzfläche. Ein Pflanzplan ist hilfreich, um gerüstbildende Stauden, niedrigere Stauden und Bodendecker optimal zu kombinieren.

Weitere Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadt Filderstadt unter „Filderstadt auf Klimakurs“ – Filderstädter Blühkiste oder scannen Sie einfach den umseitigen QR-Code. Dort finden Sie auch die verschiedenen **Pflanzempfehlungen und einen Pflanzplan**.